



infas



## Potenziale für eine ökologischere Mobilität – Verhalten und Ansprüche der wichtigsten Zielgruppen

dena-Jahreskongress 23. und 24. Juni



# Datenbasis – unter anderen: Steckbrief zur Studie Mobilität in Deutschland



- Erfassung kompletter Haushalte einschließlich der Kinder ab 0 Jahre
- Stichtagsbefragung gestreckt über 12 Monate
- zuverlässiges Verfahren zur Wegeerfassung durch Kombination schriftlicher und telefonischer Erhebungsmethoden
- außerordentlich große Stichprobe zur Regionalisierung der Ergebnisse - einschließlich der Aufstockungen etwa 50.000 befragte Haushalte
- Hochrechnung des Verkehrsaufkommens und der Verkehrsleistung differenziert nach Verkehrsmitteln und Wegezwecken
- im Auftrag des BMVBS

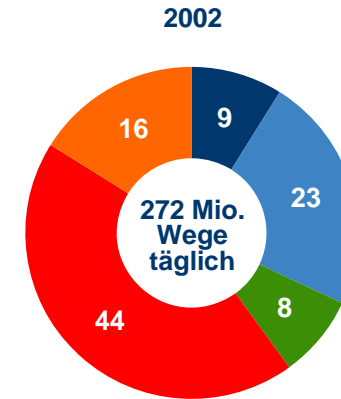
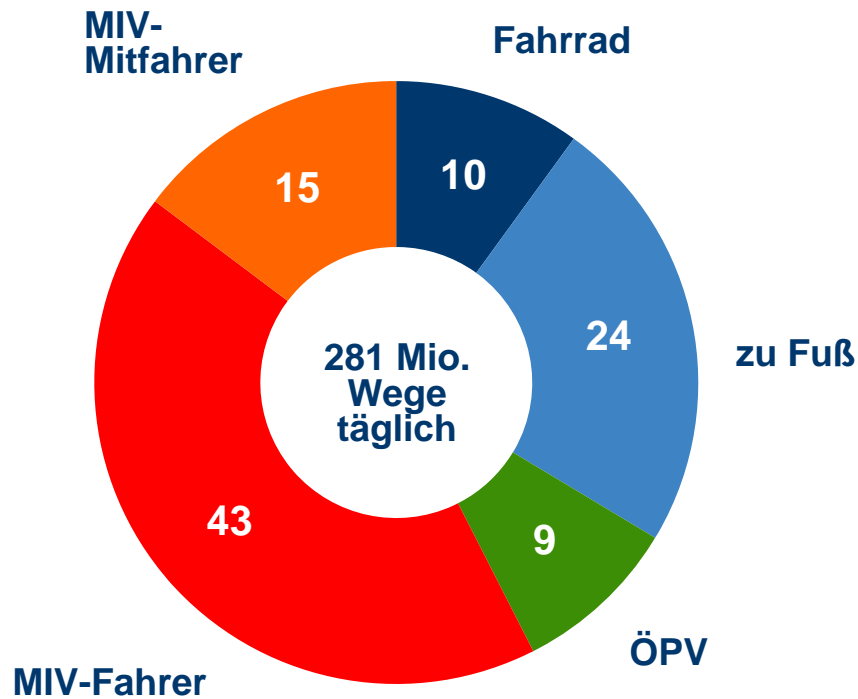


infas

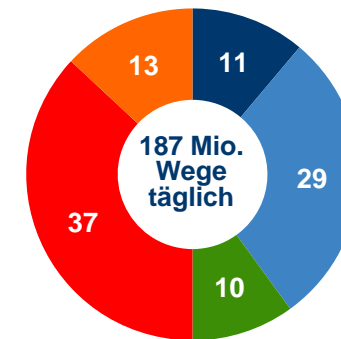
# Welche Verkehrsmittel werden im Alltag überwiegend genutzt? knapp zwei Drittel verlassen sich auf das Auto

Verkehrsaufkommen, Angaben in Prozent, MiD 2008

MIV – motorisierter Individualverkehr / ÖPV – öffentlicher Personenverkehr



1982  
(nur Westdeutschland)

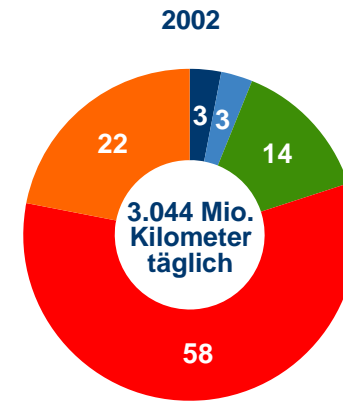
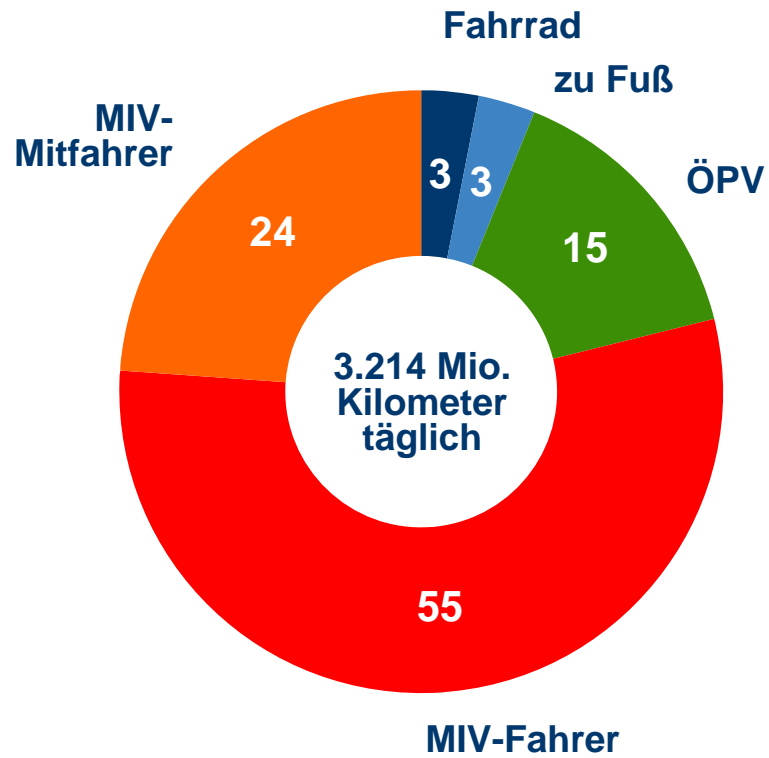


infas

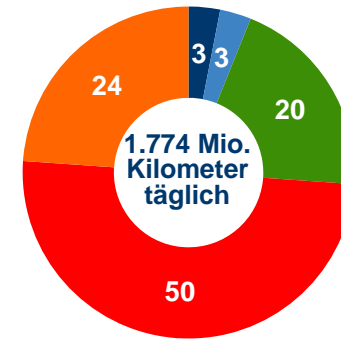
# Welche Strecken kommen dabei zusammen? über 3 Mrd. Kilometer am Tag – überwiegend mit dem Auto

Verkehrsleistung, Angaben in Prozent, MiD 2008

MIV – motorisierter Individualverkehr / ÖPV – öffentlicher Personenverkehr



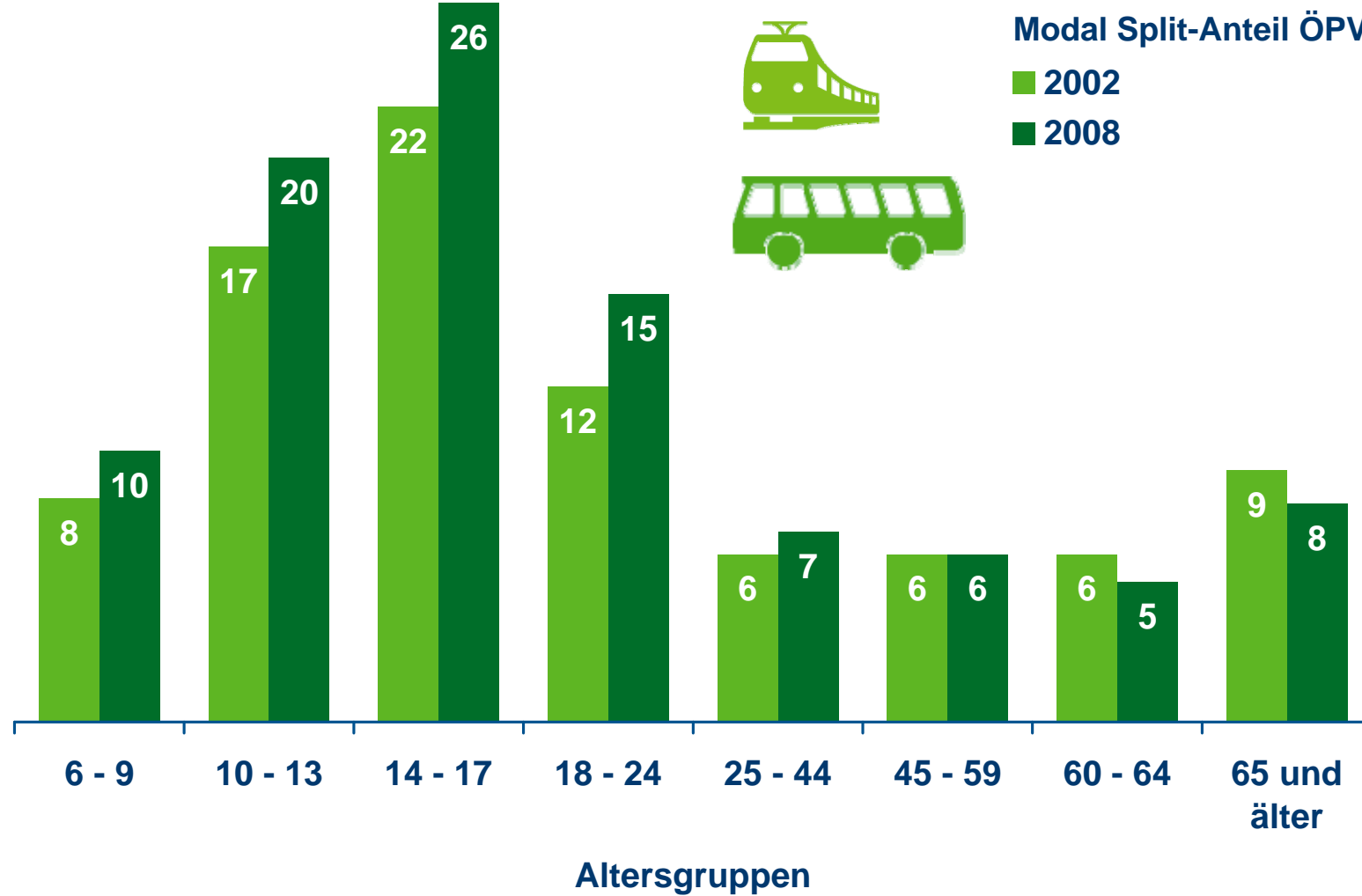
1982  
(nur Westdeutschland)



infas

# Wie entwickelt sich die ÖPNV-Nachfrage? Jüngere fahren häufiger mit Bus und Bahn ...

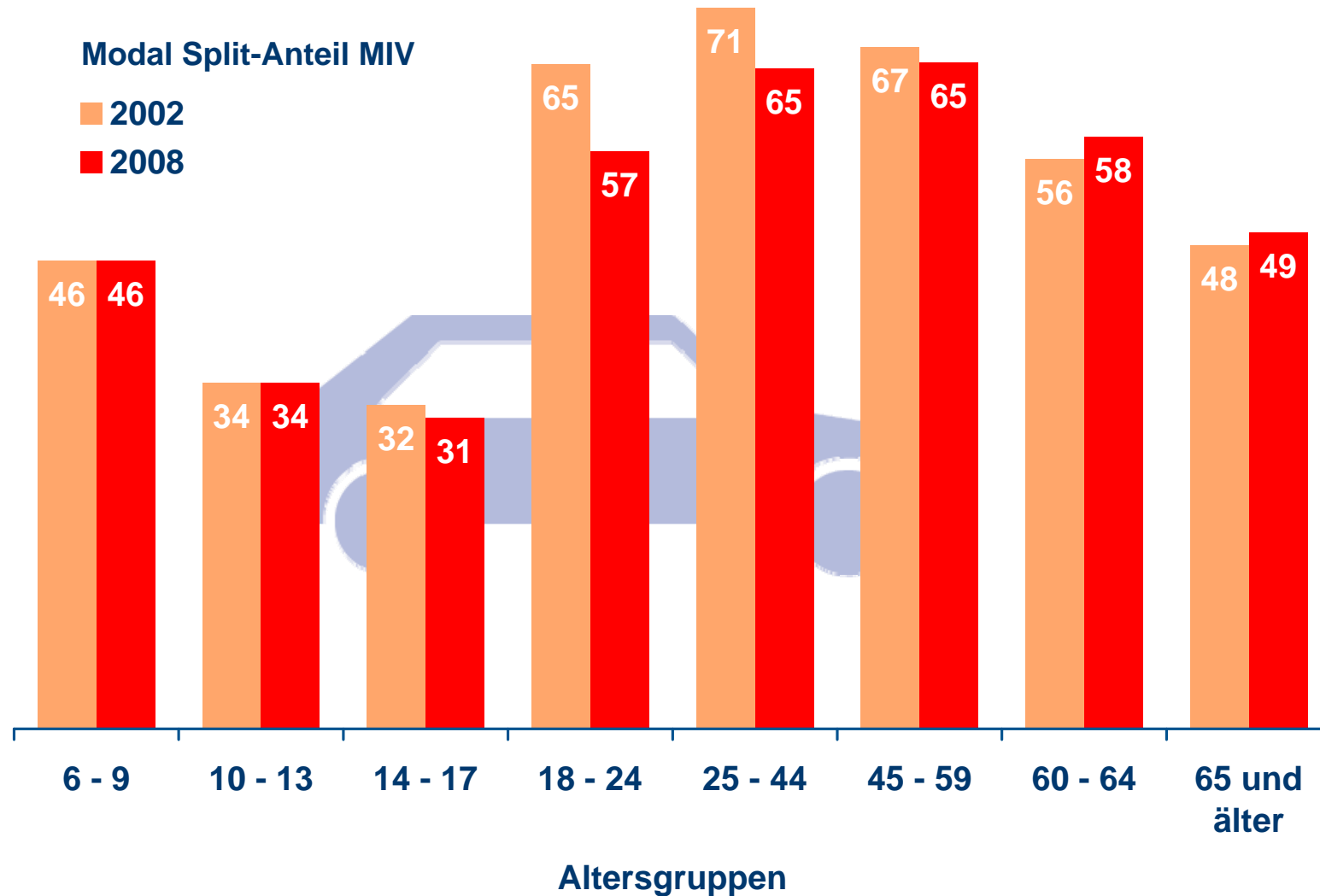
Wege, Angaben in Prozent, MiD 2008



infas

# Und die Nutzung des Autos? ... aber Ältere häufiger mit dem Auto

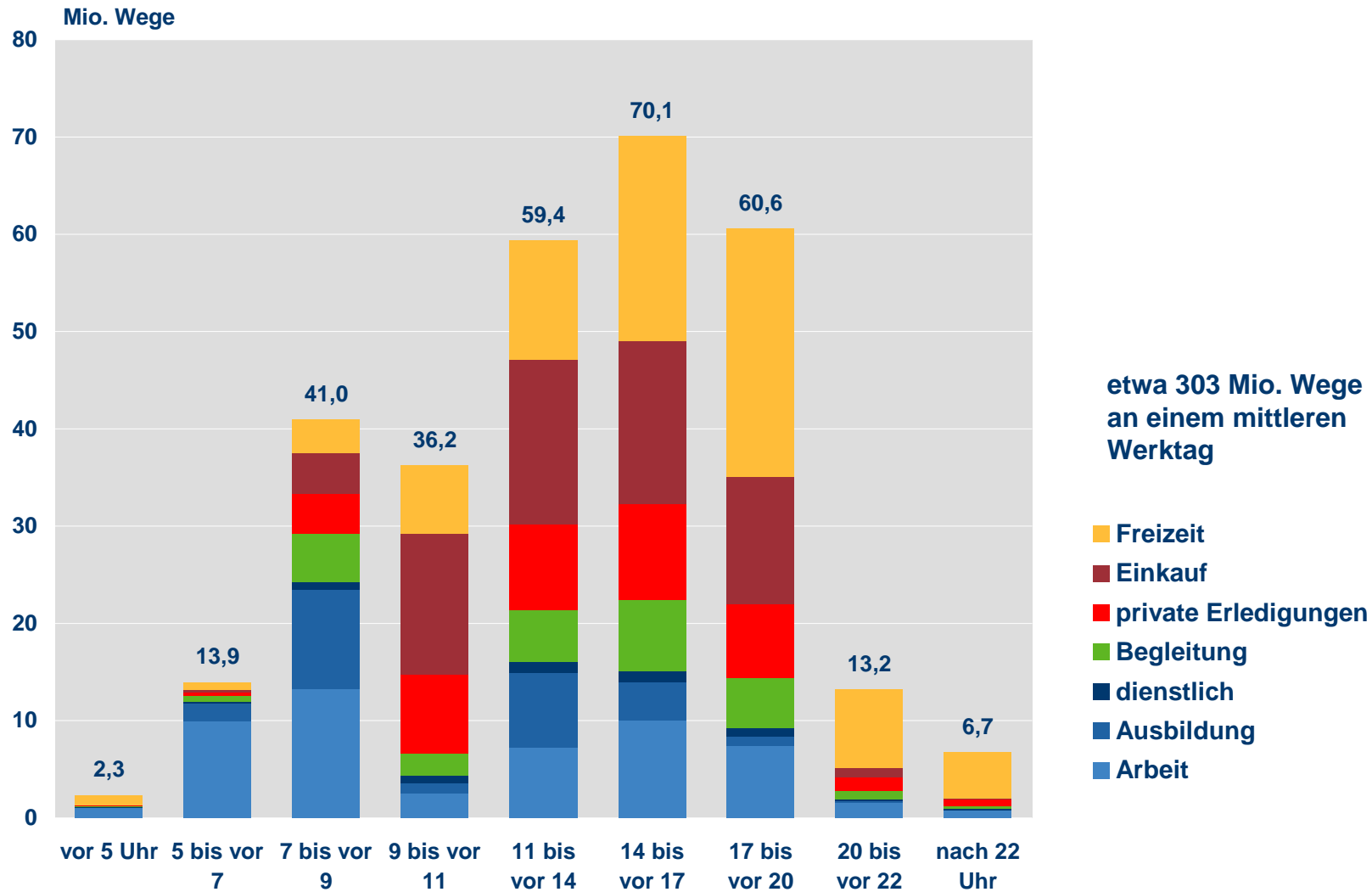
Wege, Angaben in Prozent, MiD 2008



infas

# Wann und warum sind die Bundesbürger unterwegs? zum Einkaufen und in der Freizeit

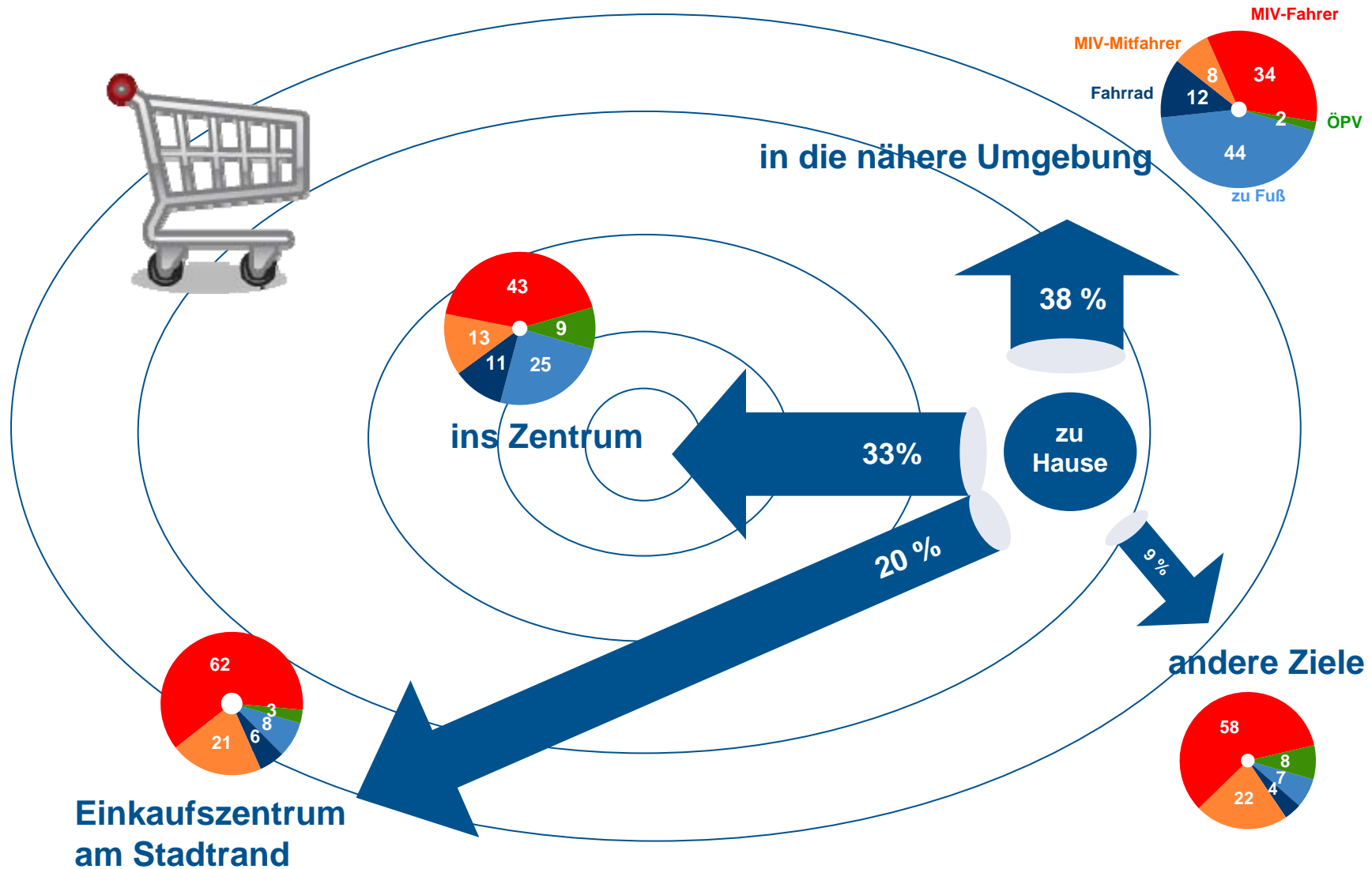
Hochrechnung Verkehrsaufkommen pro Tag einschließlich Wirtschaftsverkehr, MiD 2008



infas

# Und wie sind die Rahmenbedingungen – Beispiel Einkaufen? die grüne Wiese entfacht beträchtlichen Gegenwind

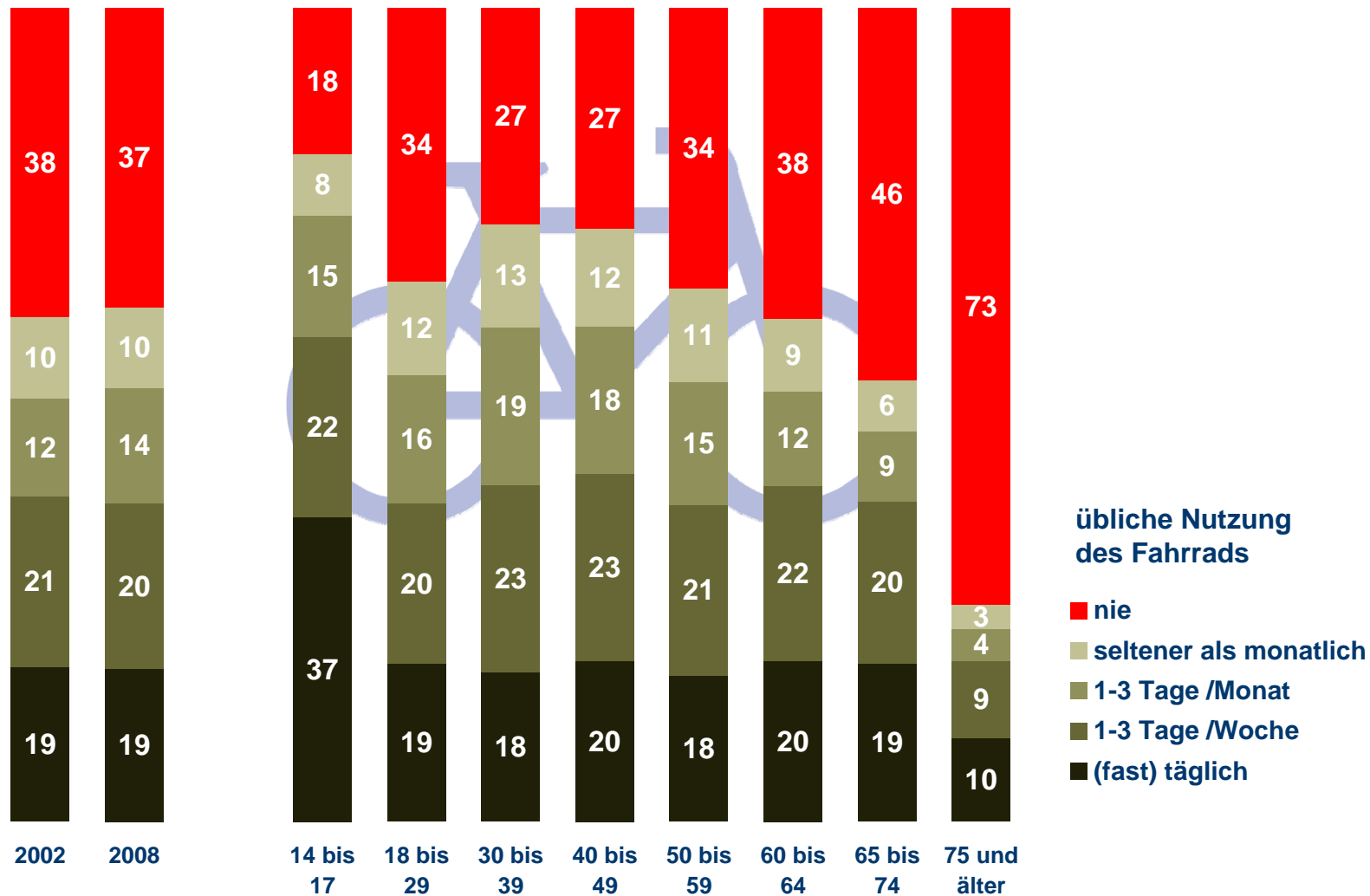
Wege, Skala in Prozent, MiD 2008



infas

# Was tut sich bei der üblichen Fahrradnutzung? leichtes Plus und deutliche Altersabhängigkeit

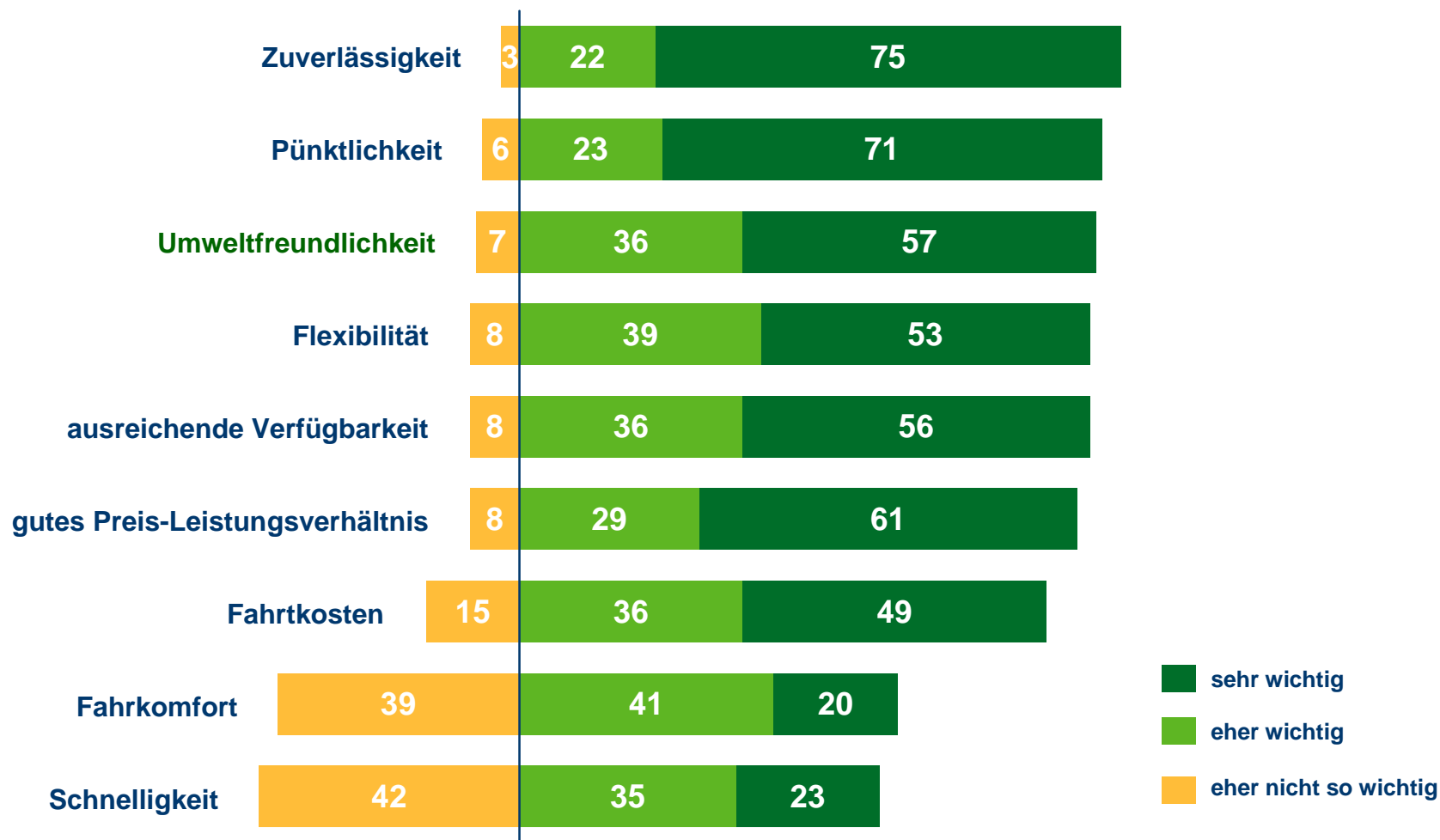
Personen ab 14 Jahre, Skala in Prozent, MiD 2008



infas

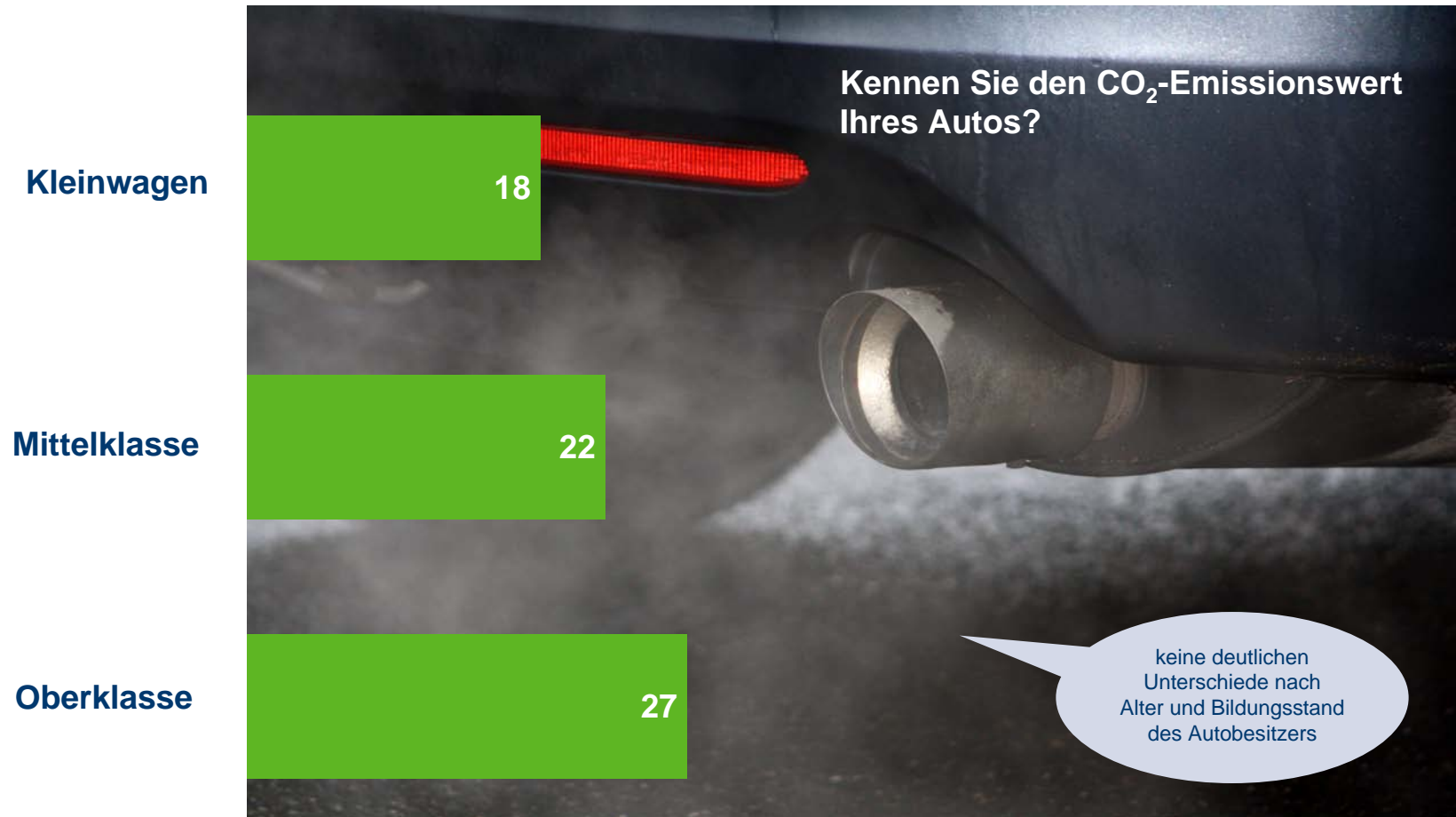
# Was spielt bei der Auswahl eines Verkehrsmittels eine Rolle? Umweltfreundlichkeit (sozial erwünscht?) weit oben

Angaben in Prozent, an 100% Fehlende: kann ich nicht beurteilen/weiß nicht, Quelle: infas-Befragung für das Deutsche Verkehrsforum, 2008



# Wer kennt den CO<sub>2</sub>-Werts des eigenen Autos? vielleicht nicht so viele wie angegeben, aber immerhin

Angaben in Prozent, infas-Studie Ende 2008, 1.800 befragte Autobesitzer



# Wer denkt über die Anschaffung eines klimafreundlicheren Autos nach? ökologisch wird schick(er)

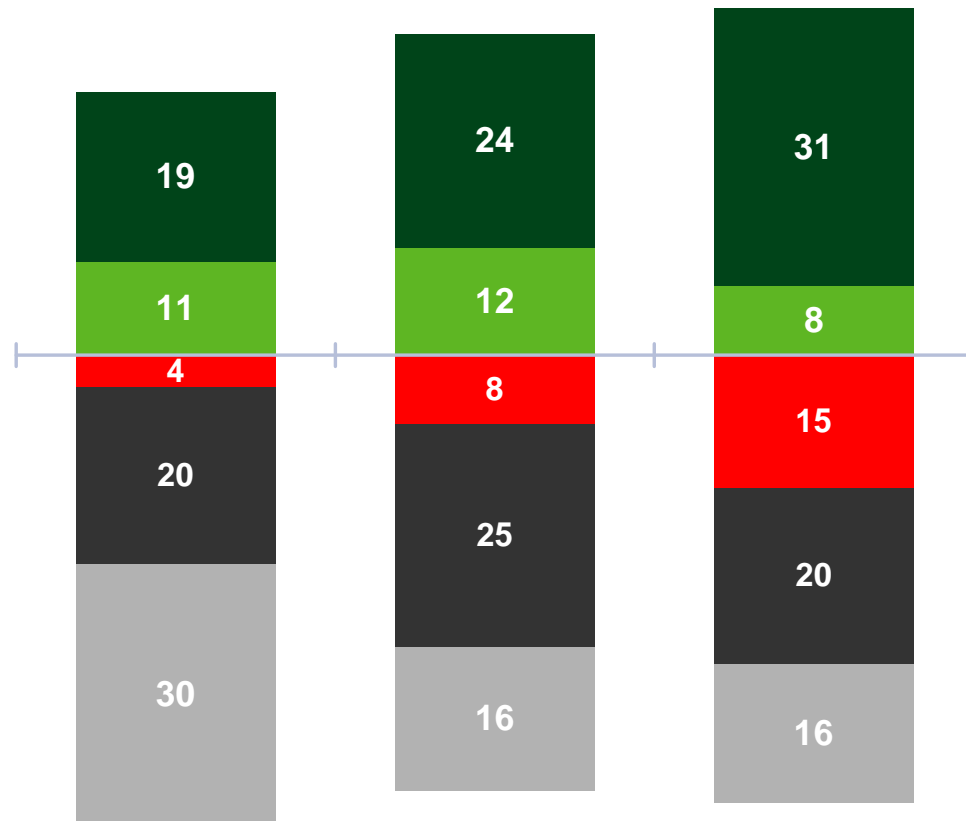
Angaben in Prozent (übrige: andere Überlegungen), infas-Studie Ende 2008, 1.800 befragte Autobesitzer

## Besitzer von ...

### Kleinwagen

### Mittelklasse

### Oberklasse



## Es wollen / haben ...

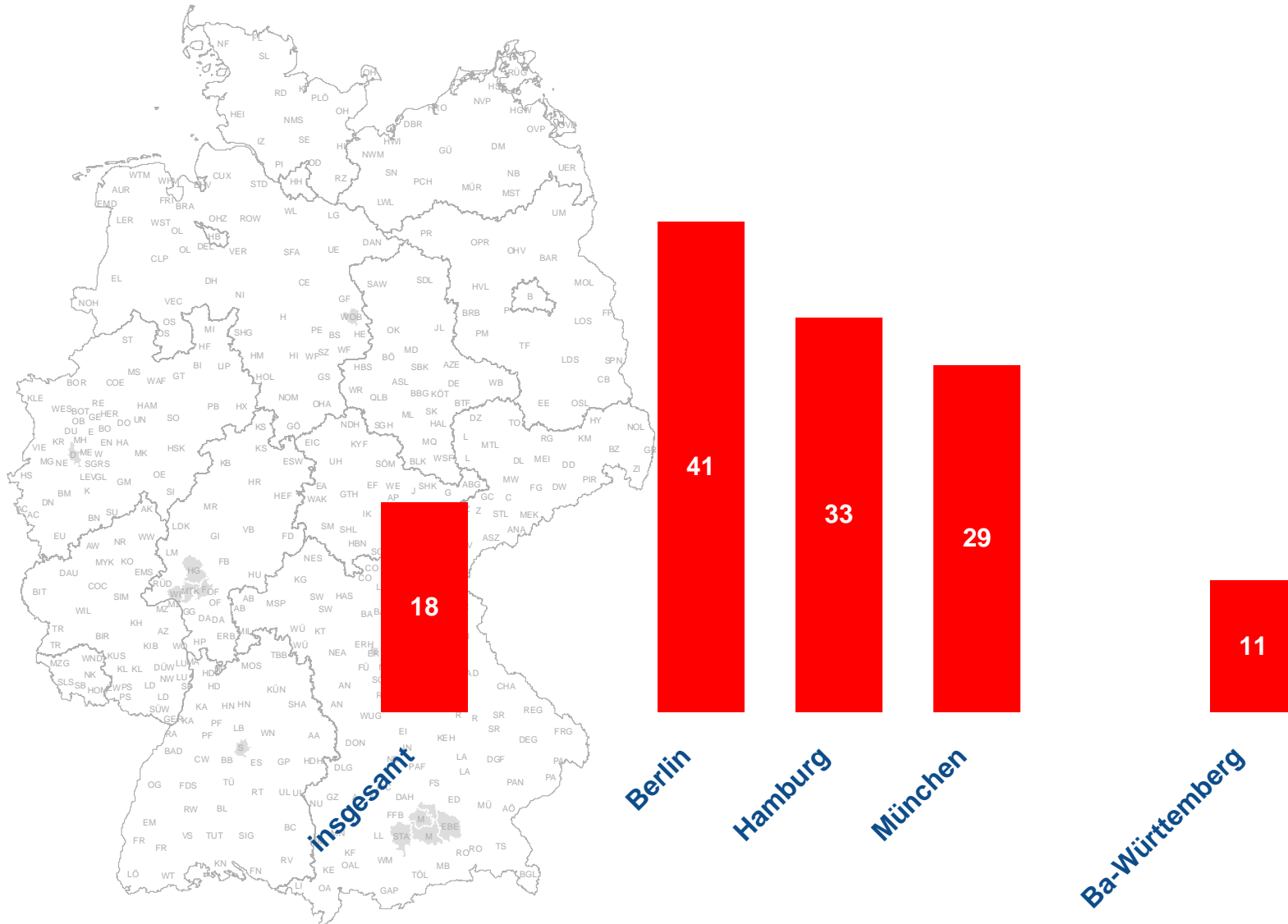
- auf ein klimafreundlicheres Auto umsteigen
- sich bald ein kleineres Auto anschaffen
- nicht auf komfortableres Auto verzichten
- über klimafreundlicheres Auto nicht nachgedacht
- noch gar nicht über das Thema nachgedacht



infas

# Wie viele Haushalte haben kein Auto? jeder achte Haushalt – aber abhängig von Urbanität und ökonomischem Status

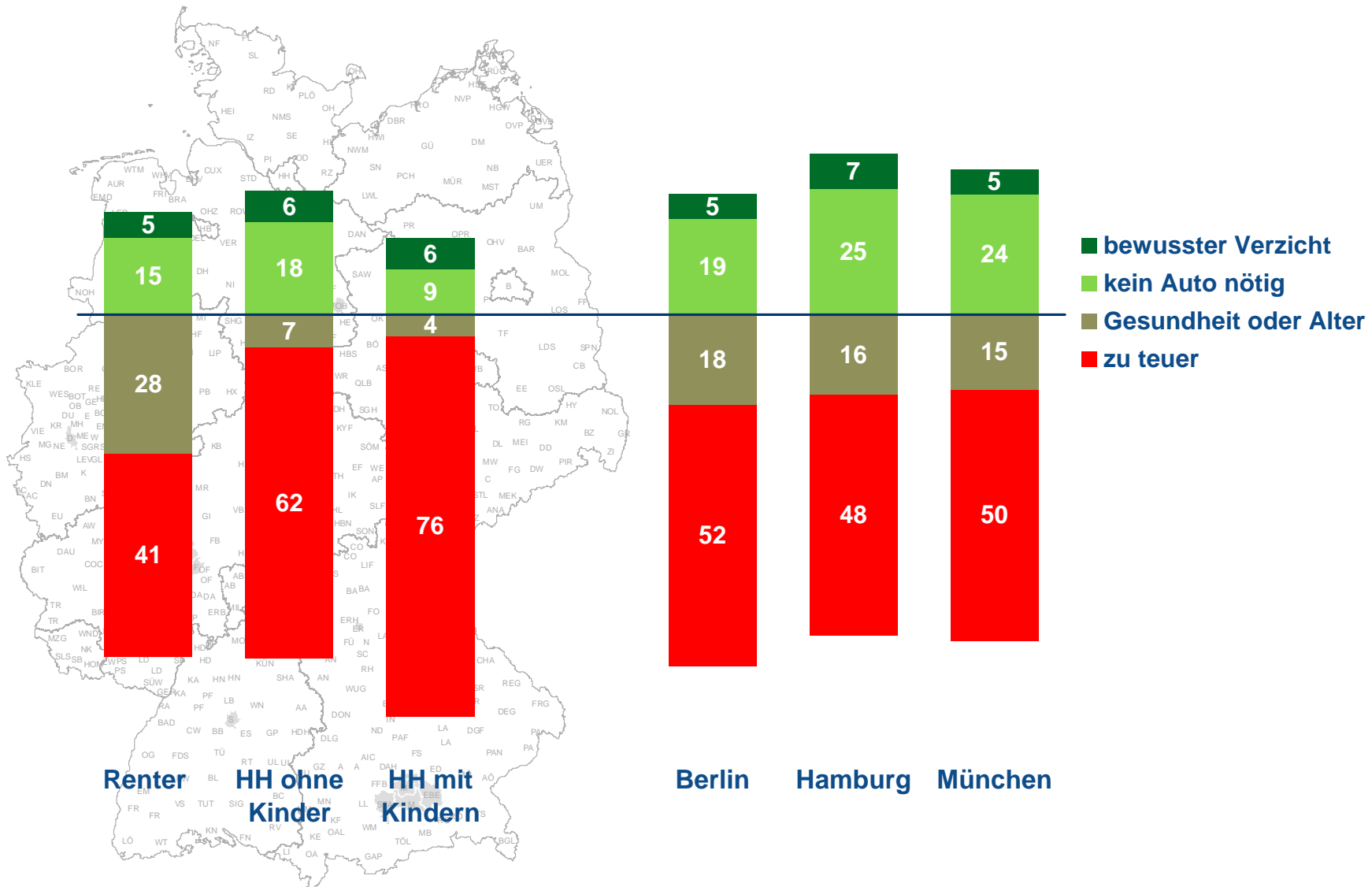
Haushalte, Angaben in Prozent, MiD 2008



infas

# Wer verzichtet schon warum auf ein Auto? Kosten- und Gesundheitsgründe, aber auch andere Überlegungen

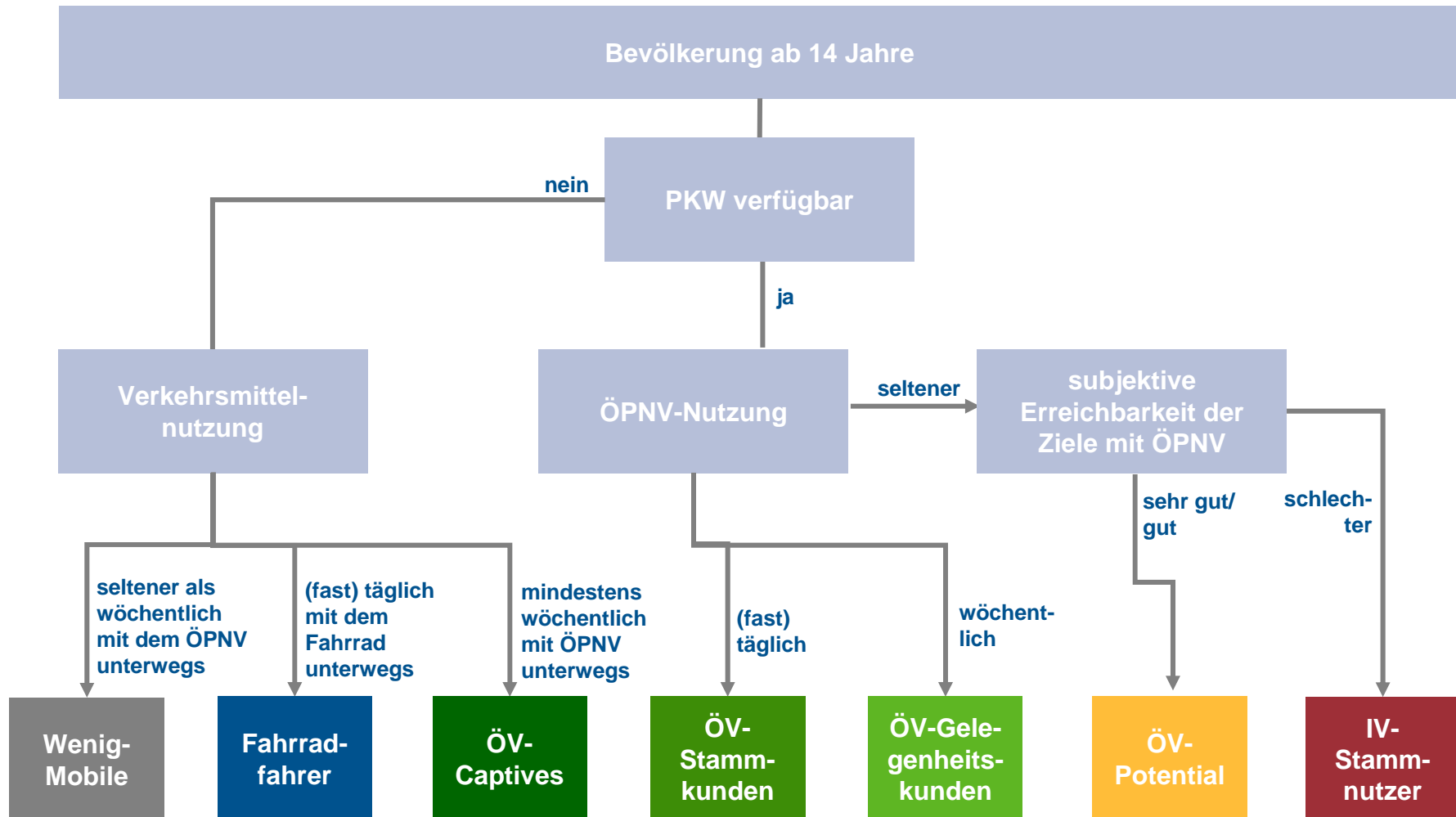
Haushalte ohne Auto, Skala in Prozent, Priorisierung der Mehrfachnennungen (absteigend ab „zu teuer“, Fehlende: sonstige Gründe), MiD 2008



infas

# In welche Segmente lässt sich die Bevölkerung aufteilen? vom Wenig-Mobilen bis zum täglichen Muss-Autofahrer

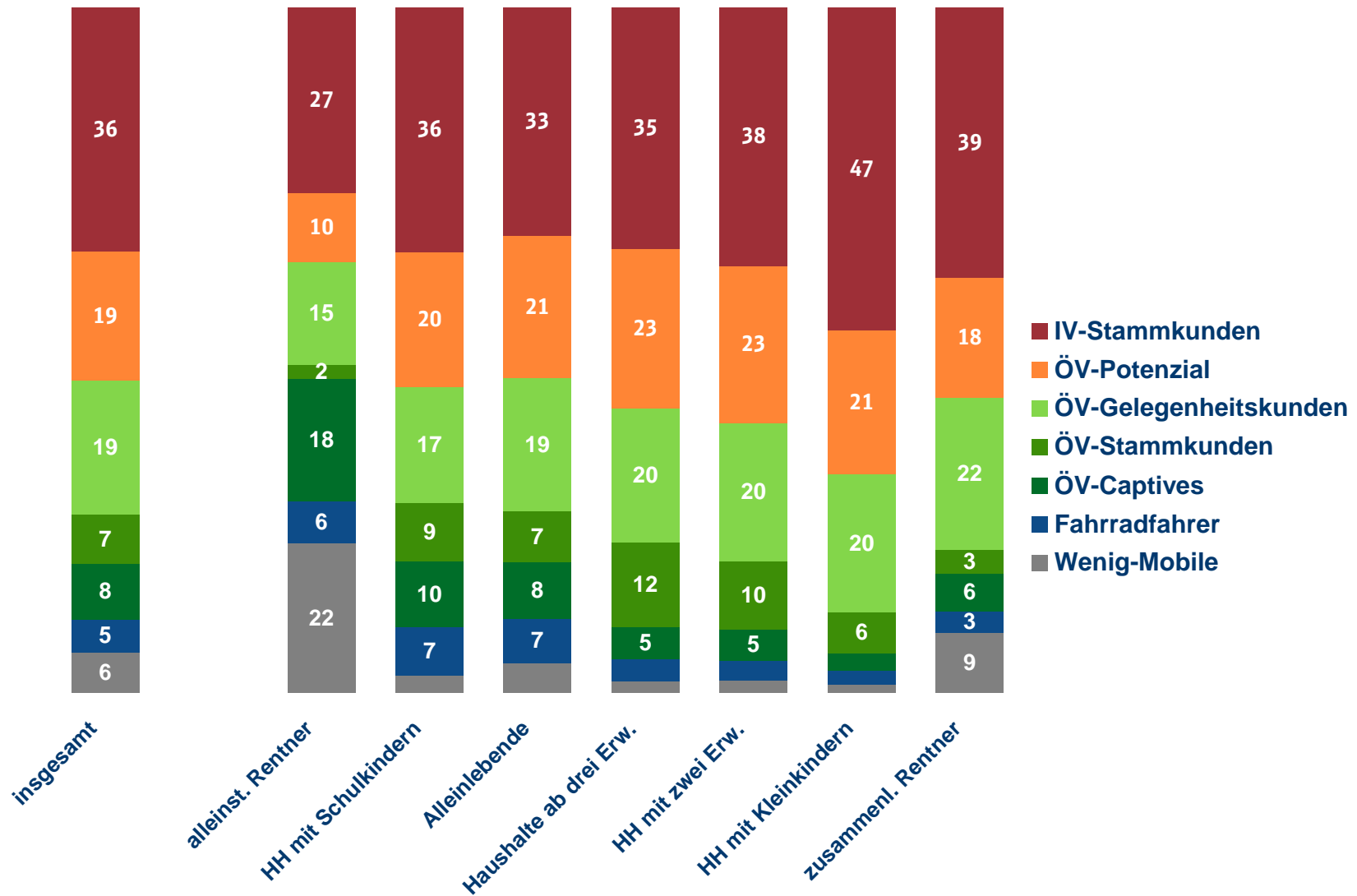
Personen ab 14 Jahre, Skala in Prozent, Ergebnis 2002 nach Kategorisierung 2008, MiD  
Personen ab 14 Jahren



infas

# Wie verteilen sich die Segmente nach demografischen Gruppen? unterschiedlich - aber ÖV-Gelegenheitskunden überall vertreten

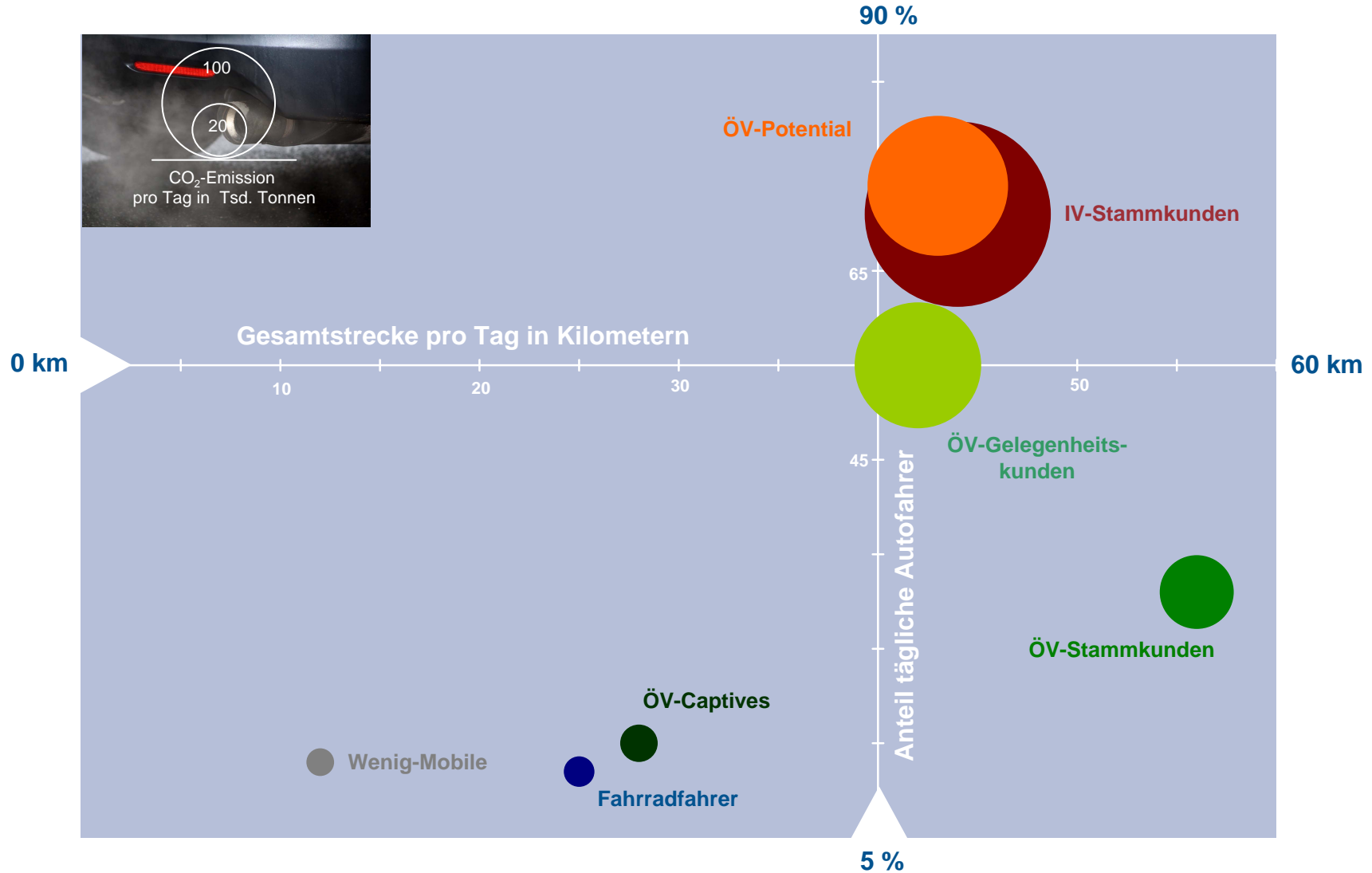
Personen ab 14 Jahre, Skala in Prozent, MiD 2008



infas

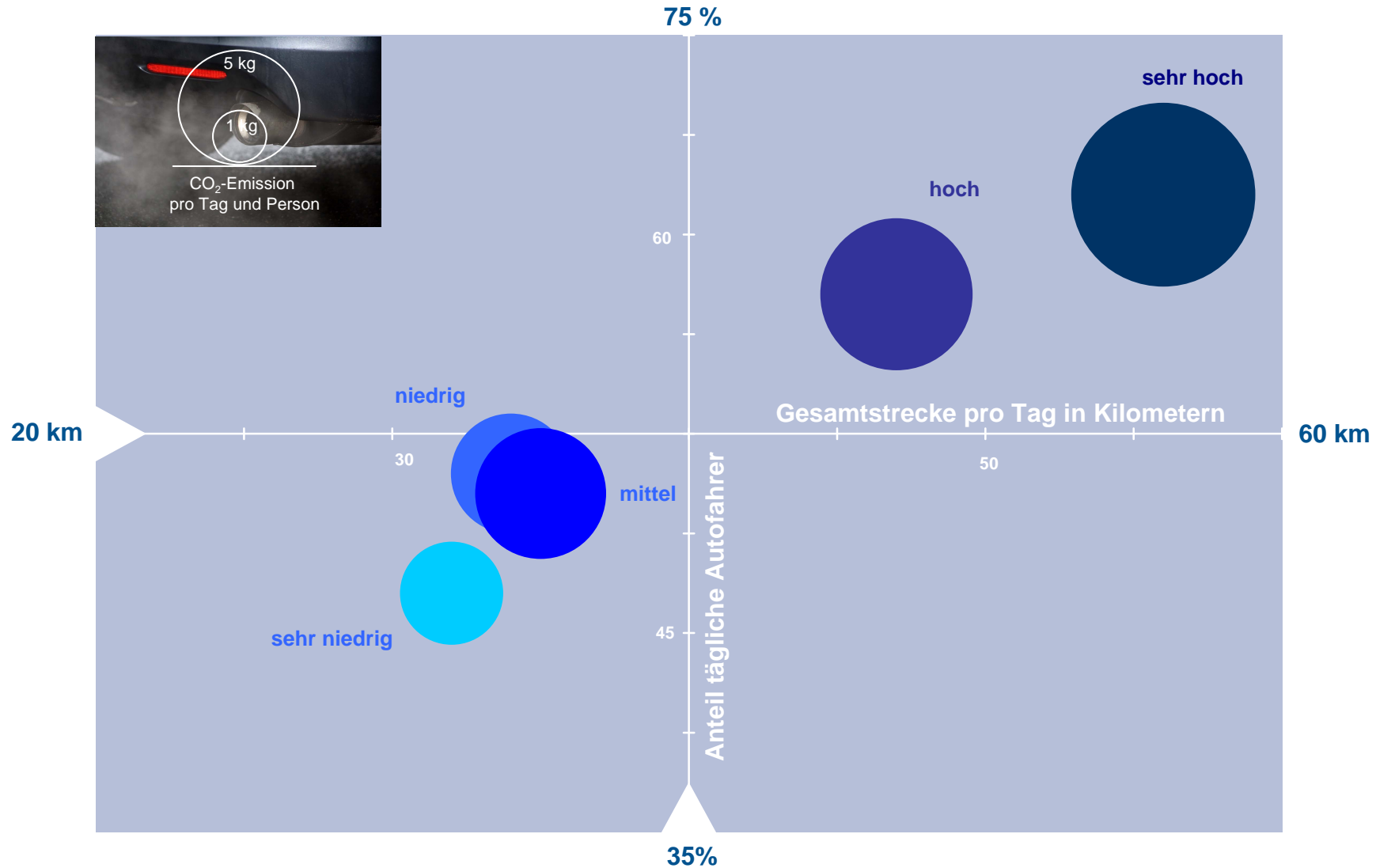
# Wie sieht der ökologische Fußabdruck der einzelnen Gruppen aus? beachtliche Hebel bei den ÖPNV- erreichbaren Zielgruppen

Personen ab 14 Jahren, Kreisgröße zeigt hochgerechnete Emissionswerte pro Segment, MiD 2008



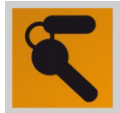
# Hängen mögliche Maßnahmen auch von bestimmten Milieus ab? deutlicher Effekt des ökonomischen Status

Personen ab 14 Jahren, Kreisgröße zeigt Pro-Kopf-Emissionswerte nach ökonomischem Status der Person, MiD 2008



# Und der ökologisch orientierte Verkehrsteilnehmer von morgen? noch ein kleines Pflänzchen, aber bei attraktiven Angeboten hohes Potential

ist souverän - Verkehrsmittelwechsler - potentiell etwa 30 Prozent der Bevölkerung



**zählt zu den Autobesitzern - oder den Nutzern des ÖPNV-Autos?**



**fährt nicht mehr fossil, nicht mehr hybrid - sondern elektrisch?**



**sitzt im Sattel - und nutzt das (ÖPNV-)Fahrrad - oder Pedelec?**



**setzt alles auf eine Karte - ÖV, Fahrrad, Auto?**



infas

### Paradigmenwechsel in der Autoindustrie

hoher Anteil Elektroautos  
innovative Carsharing-Angebote  
Akku-Versorgungsnetz  
Auslaufmodell Privatauto

reduzierte Emissionen  
durch Effizienz beim MIV,  
weniger durch steigende ÖV-Anteile?

### Gelingen einer besseren Nahraumversorgung?

Flächenverbrauch und  
Zersiedelung nicht gestoppt  
wachsende Vorteile für den MIV?

### Aktivitätsquoten

wieder Rückgänge  
bei den Senioren?  
oder weiteres Anwachsen  
der Mobilität?

### Umweltverbund erfolgreicher?

flexiblere Angebote in der Fläche

qualitativ deutlich besserer ÖPNV

Fahrräder und Carsharing  
integriert

neue Autos mit gutem Öko-Image

Mobilitätskarte in jeder Tasche

Fahrradrenaissance  
konsequent fortgesetzt



infas



**infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH**  
**Friedrich-Wilhelm-Straße 18**  
**53113 Bonn**  
***www.infas.de***

**Robert Follmer**  
**Bereichsleiter Verkehrs- und Marketingforschung**  
**Telefon: 0228 / 3822-419**  
**E-Mail: [r.follmer@infas.de](mailto:r.follmer@infas.de)**



**infas**